

Ruf und Einladung

An alle jene, die sich der Feuernmark oder meiner Person verbunden fühlen.
Ich - Richard von Feuernfels lade euch ein, die Errichtung von Burg Feuernfels und meine
Ernennung zum Fürstess der Feuernmark mit mir zu feiern.

Zur Eurer wertigen Kenntnisnahme: Von der Hand der edlen Familie von Hohenwang zu Löwentor
wurde ich im Jahre 159 nach der Erscheinung des Solis in den Fürststand erhoben.

Und dies soll nunmehr wahrlich gefeiert werden.

So findet Euch denn in den Tagen Ende Novar auf der Burg Feuernfels ein, die sich in der
Fest Prachtvoll und wehrhaft vor den nahen Kulter Bergen erhebt.

Noch viel muss getan werden in diesem neuen und weitgehend noch unerforschten Landstrich, den wir
getreu dem Freiherrn Karl Konstantin von Kulter fernerhin unter dem Namen Feuernmark kennen
werden. Es ist ein wildes und ungerühmtes Land und verlangt nach einer starken Hand, wie die
harten Kämpfe in der Siedlung Greifenhain bewiesen haben. Wir suchen Freunde und Verbündete in
aller Herren Länder und darob sollen während dieser Tage auch diplomatische Gespräche geführt
werden.

Viele Botschafter und Gesandte haben sich bereits angekündigt.

Darunter sind auch die geheimnisumwobenen Pan und die Abgeordneten der Syleneis.

Ebenfalls soll über die weitere Erforschung dieser Lande und natürlich des baldmöglichst einzusetzenden
Festes der Feuernmark und die endgültige Fremdung von Löwentor beratschlagt werden.
In diesen Tagen gilt natürlich für alle Anwesenden das Gastrecht auf der Burg und darob befinden
sich alle Gäste unter dem Schutz des Fürsten Feuernfels.

Noch auch wenn der Weg durch die Feuernmark noch so manche Gefahren birgt, macht doch die Burg
Feuernfels sowohl die nahe Siedlung Greifenhain und die gesamte umliegende Gegend in der wilden und
unerforschten Feuernmark etwas sicheren.

Trotzdem stellen die bestialischen Blutgierigen und das Volk der Kannibalischen Kordos noch immer
eine Gefahr für arglose Wanderer dar, also seid während Eurer Reise auf der Hut!

Um diese beständig lauernden Gefahren abzuwenden fehlt es an tapferen Frauen und Männern in der
Feuernmark. Auch die Goldmine - welche uns den Bau der Burg überhaupt erst ermöglicht hat - will
verteidigt und weiter ausgebaut werden.

Darum bitte ich euch, folgt meinem Ruf und helft mit, dieses neue Land in eine sichere Heimat
zu verwandeln.

Zur Eurer Sicherheit auf der Reise habe ich Euch eine Karte der Feuernmark mit übersenden
lassen, auch wenn diese leider noch bei weitem nicht so exakt ist, wie wir uns dies wünschen würden.
Desweiteren lasse ich Euch eine Abschrift jener mysteriösen Schriftzeichen bringen, die wir vor Kurzem
erst nahe der Burg auffanden; vielleicht können Eure Gelehrten diese Schrift entziffern!

Lasst uns gemeinsam Pforten schmieden und Schwerter ziehen, auf dass die Feuernmark obsiegt!

Richard von Feuernfels
Fürstess der Feuernmark